

Anfrage Nr. 0072/2013/FZ  
**Anfrage von: Stadträtin Spinnler**  
**Anfragedatum: 10.11.2013**

**Beschlusslauf**

Letzte Aktualisierung: 27. November 2013

Betreff:

**Bahnhof Kirchheim**

Schriftliche Frage:

Stadträtin: Frau Spinnler

Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen:

Leerstand im Bahnhof Kirchheim (Stazione + Nebengebäude)

Seit ca. 1 ½ Jahren sind das Restaurant „Stazione“ im Bahnhof Kirchheim/Rohrbach sowie das gewerbliche Nebengebäude geschlossen.

Gibt es von Seiten der Stadt/Wirtschaftsförderung Initiativen beziehungsweise Unterstützung zur weiteren Verpachtung?

Gibt es Hindernisse, die eine Wiederverpachtung erschweren, und kann die Stadt dabei helfen?

Welche Rolle spielt dabei das städtebauliche Umfeld des Bahnhofes und die Schlaglochpiste Hardtstraße?

Wie sehen die zeitlichen Pläne der Stadt bezüglich der Sanierung und Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes und der Straße nach den beschlossenen Plänen aus?

Antwort:

In das Nebengebäude im Bahnhof Kirchheim wird ein Existenzgründer einziehen, um dort zukünftig eine Bio-Senfmühle mit einer Verkaufsstelle zu betreiben. Der Gründer hat einen Vertrag mit dem Eigentümer abgeschlossen, der aktuell die Räume für den neuen Mieter umbauen lässt. Der Existenzgründer wird bereits seit Juli 2013 von der Wirtschaftsförderung beraten.

Hinsichtlich der Räume des ehemaligen „Stazione“ steht die Wirtschaftsförderung im Kontakt mit dem Eigentümer um in der Nachvermietung zu unterstützen.

Der Umstand einer „Schlaglochpiste Hardtstraße“ ist für die Gründung eines Unternehmens sicher nicht förderlich aber auch kein grundsätzliches Ausschlusskriterium. In Unternehmensentscheidungen dieser Art spielen vor allem Kriterien wie Lage, Frequenz und Mietkonditionen eine entscheidende Rolle. Die Belebung des Nachbargebäudes durch eine Senfmühle erhöht die Chance auf eine Vermietung des ehemaligen „Stazione“.

Die Erneuerung des Bahnhofsvorplatzes liegt im Rahmen der Beschlussvorlage „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ am 26.11.2013 dem Bauausschuss, am 11.12.2013 dem Haupt- und Finanzausschuss und am 19.12.2013 dem Gemeinderat vor.

## **Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2013**

**Ergebnis:** behandelt